

Modultitel Basismodul 1: Biblische Theologie		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang Fächerübergreifender Bachelor: Fach Katholische Theologie		Modultyp Pflichtmodul
Leistungspunkte 6 LP	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich -	Empfohlenes Fachsemester 1. Fachsemester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
180 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 120 Stunden
Weitere Verwendung des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Technical Education: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 3. Fachsemester)</li> <li>• Bachelor Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 3. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt für Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> </ul>		
1	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Das Modul vermittelt grundsätzliche Kenntnisse, was eine historische-kritische Rezeption der Biblischen <b>Texte als „Gotteswort in Menschenwort“</b> anbelangt. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Problematik zu benennen, die mit der kirchlich-theologischen Überzeugung von der Bibel als „Offenbarungszeugnis“ verbunden ist angesichts der Textzeugnisse als Ausdruck lebensweltlicher Prägung und geschichtlicher Kontingenz,</li> <li>• auf der Basis eines „konstruktionsgeschichtlichen“ Wirklichkeitsverständnisses die Opposition von Geschichte/Wissen und Offenbarung/Glauben als hermeneutisch unabdingbares Neben- und Miteinander zu erläutern,</li> <li>• die biblischen Text-Zeugnisse in ihrer historisch-faktischen und literarisch-ästhetischen Dimension wahrzunehmen,</li> <li>• gängige Methoden der historisch-kritischen Bibelwissenschaft und ihren jeweiligen analytischen Fokus zu erklären,</li> <li>• die basalen Modelle biblischer Wirklichkeitskonstruktion an Textbeispielen zu erläutern.</li> </ul>	
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Gotteswort in Menschenwort“ (Vat. II)</li> <li>• Texte als Zeugnisse literarischer Konstruktion (Darstellungsmodus, Intention)</li> <li>• <b>Weltwahrnehmung als Deutung der Wirklichkeit durch „BeobachterInnen“</b></li> <li>• Erkenntnistheorie des Konstruktivismus</li> <li>• biblische Modelle der Wirklichkeitskonstruktion (Apokalyptik, Weisheit, Prophetie, Messianismus, Heilsgeschichte)</li> <li>• der <b>NAME Gottes als Ausdruck von JHWEs „Geheimnishaftigkeit“</b></li> <li>• das <b>HERZ des Menschen als Kontaktorgan zu Gott als „Geheimnis“</b></li> </ul>	
3	<p>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</p> <p>1 Seminar: BM1a Grundkurs Biblische Theologie (2 SWS)</p> <p>1 Seminar: BM 1b Themen und Texte (2 SWS)</p>	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen 2 Studienleistungen: Kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen	
	Prüfungsleistungen Klausur (90 Minuten)	

6	Literatur Lampe, P.: Die Wirklichkeit als Bild. Das Neue Testament als ein Grunddokument abendländischer Kultur im Lichte konstruktivistischer Epistemologie und Wissenssoziologie, Neukirchen-Vluyn 2008. Söding, Th. / Münch, Chr., Kleine Methodenlehre zum Neuen Testament, Freiburg 2008. Stimpfle, A., Wie wirklich ist die biblische Wirklichkeit? Die Bibel konstruktionsgeschichtlich lesen (in: RhS 2004, 133-143).
7	Weitere Angaben keine
8	Organisationseinheit Institut für Theologie, Lehrgebiet Katholische Theologie
9	Modulverantwortliche/r N.N.

Modultitel Basismodul 2: Systematische Theologie		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang Fächerübergreifender Bachelor: Fach Katholische Theologie		Modultyp Pflichtmodul
Leistungspunkte 6 LP	Häufigkeit des Angebots Beginn jedes Wintersemester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich -	Empfohlenes Fachsemester 1.-2. Fachsemester	Moduldauer 2 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
180 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 120 Stunden
Weitere Verwendung des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Technical Education: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 3.-4. Fachsemester)</li> <li>• Bachelor Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 3.-4. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1.-2. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1.-2. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt für Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1.-2. Fachsemester)</li> </ul>		
1	Qualifikationsziele Die Studierenden können (1) dogmatische und fundamentaltheologische Grundlagenkenntnisse darstellen, erläutern und kritisch reflektieren; (2) Grundkenntnisse der theologischen Prinzipienlehre und fundamentaltheologischen Methodenlehre erklären und anwenden; (3) differenziert die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche argumentativ erläutern und kritisch beurteilen (systematisch-theologische Argumentations- und Urteilskompetenz).	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Theologie als kirchliche Glaubenswissenschaft</li> <li>• Charakteristik systematischer Theologie: Fundamentaltheologie als theologische Grundwissenschaft; Dogmatik als Wissenschaft kirchlicher Glaubensüberlieferungen</li> <li>• Spannungsgefüge von Glauben und Wissen</li> <li>• Methoden: Intrinsezismus; Biblische Grundlegung – Theologiegeschichtliche Durchdringung – Systematische Reflexion</li> <li>• Quellen: Bibel; Apostolisches Glaubensbekenntnis; Konzilstexte (Nicänum I bis Vatikanum II); Kirchliche Verlautbarungen</li> <li>• Dogmatische Traktatstruktur: theologische Anthropologie – trinitarische Gotteslehre – Schöpfungstheologie – Christologie und Soteriologie – Gnaden- und Rechtfertigungslehre – Ekklesiologie mit Pneumatologie – Sakramentenlehre – Eschatologie</li> <li>• Fundamentaltheologische Kernfragen: Gottesfrage – Offenbarungsfrage - Kirchenfrage</li> </ul>	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen 1 Seminar: BM 2a Grundkurs Dogmatik (2 SWS im WiSe) 1 Seminar: BM 2b Grundkurs Fundamentaltheologie (2 SWS im SoSe)	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen 2 Studienleistungen: Kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen wie z. B. die Anfertigung einer themenbezogenen Literaturliste, Exzerpte ausgewählter wissenschaftlicher Werke oder Referate	
	Prüfungsleistungen Klausur (90 Minuten)	
6	Literatur Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

7	Weitere Angaben keine
8	Organisationseinheit Institut für Theologie, Lehrgebiet Katholische Theologie
9	Modulverantwortliche/r Prof. Dr. René Dausner

Modultitel Basismodul 3: Theologische Ethik		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang Fächerübergreifender Bachelor: Fach Katholische Theologie		Modultyp Pflichtmodul
Leistungspunkte 6 LP	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich -	Empfohlenes Fachsemester Erstfach: 1. Fachsemester Zweitfach: 3. Fachsemester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
180 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 120 Stunden
Weitere Verwendung des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Technical Education: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 3. Fachsemester)</li> <li>• Bachelor Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 5. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt für Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> </ul>		
1	Qualifikationsziele Das Modul vermittelt begriffliche und methodische Grundlagen theologisch-ethischen Argumentierens und Urteilens. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• theologisch-ethische Grundbegriffe zu benennen, fachlich korrekt einzuordnen und differenziert zu erläutern,</li> <li>• unterschiedliche Methoden theologisch-ethischen Argumentierens und Urteilens zu identifizieren,</li> <li>• Zusammenhänge theologisch-ethischen Argumentierens und Urteilens zu erkennen,</li> <li>• den Sinn- und Deutungshorizont des christlichen Glaubens in seiner Bedeutung für das menschliche Handeln zu identifizieren,</li> <li>• menschliches Handeln in seiner Polyperspektivität zu analysieren und subjektorientiert zu verstehen,</li> <li>• menschliches Handeln anhand einschlägiger Prinzipien, Kriterien und Normen zu orientieren und zu bewerten.</li> </ul>	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachverständnis: Moralthologie und Sozialethik als theologische Wissenschaften</li> <li>• Christlicher Sinn- und Deutungshorizont Theologischer Ethik</li> <li>• Entwicklung der christlichen Sozialverkündigung</li> <li>• Quellen Theologischer Ethik: Bibel, kirchliches Lehramt, Tradition</li> <li>• Methodenlehre: Hermeneutik, Diskursethik, Deontologie, Teleologie, Naturrecht, autoritative und hermeneutische Normbegründung, Tugendethik</li> <li>• Grundbegriffe: Freiheit und Verantwortung, Gewissen und Gewissensfreiheit, Schuld und Sünde, Wahrheit und Lüge, Menschenrechte und Menschenwürde</li> <li>• Sozialprinzipien: Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Gemeinwohl</li> <li>• Sozialethische Konkretionen: Friedens- und/oder Umwelt- und/oder Medienethik</li> </ul>	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen 1 Seminar: BM 3a Grundkurs Moralthologie (2 SWS) 1 Seminar: BM 3b Grundkurs Sozialethik (2 SWS)	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen 2 Studienleistungen: Kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen wie z. B. die Anfertigung einer themenbezogenen Literaturliste oder die Zusammenfassung ausgewählter wissenschaftlicher Texte.	

	Prüfungsleistungen Mündliche Prüfung (20 Minuten)
6	Literatur Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
7	Weitere Angaben keine
8	Organisationseinheit Institut für Theologie, Lehrgebiet Katholische Theologie
9	Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Alexander Merkl

Modultitel Basismodul 4: Historische Theologie		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang Fächerübergreifender Bachelor: Fach Katholische Theologie		Modultyp Pflichtmodul
Leistungspunkte 6 LP	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich -	Empfohlenes Fachsemester 3. Fachsemester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
180 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 120 Stunden
Weitere Verwendung des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Technical Education: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 5. Fachsemester)</li> <li>• Bachelor Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 5. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt für Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 1. oder 3. Fachsemester)</li> </ul>		
1	Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen und Einzeldisziplinen der Kirchengeschichte (Alte Kirchengeschichte sowie Patrologie und Christliche Archäologie einerseits, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte andererseits, ferner Historische Hilfswissenschaften). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.	
2	Inhalte des Moduls Kirchengeschichtliche Einzeldisziplinen sowie Epochen, Quellen und Forschungsliteratur	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen 1 Seminar: BM 4a Grundkurs Alte Kirchengeschichte (2 SWS) 1 Seminar: BM 4b Grundkurs Mittlere und Neue Kirchengeschichte (2 SWS)	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen 2 Studienleistungen: Probeklausuren (ersatzweise: Referate)	
	Prüfungsleistungen Klausur (90 Minuten)	
6	Literatur Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
7	Weitere Angaben keine	
8	Organisationseinheit Institut für Theologie, Lehrgebiet Katholische Theologie	
9	Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Dr. Jörg Bölling	

Modultitel Basismodul 5: Religionspädagogik		Kennnummer / Prüfcode
Studiengang Fächerübergreifender Bachelor: Fach Katholische Theologie		Modultyp Pflichtmodul
Leistungspunkte 6 LP	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Sprache Deutsch
Kompetenzbereich -	Empfohlenes Fachsemester 2. Fachsemester	Moduldauer 1 Semester
Studentische Arbeitsbelastung		
180 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 120 Stunden
Weitere Verwendung des Moduls		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Technical Education: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 4. Fachsemester)</li> <li>• Bachelor Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 4. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 2. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 2. Fachsemester)</li> <li>• Zertifikatsprogramm Zweites Fach für das Lehramt für Sonderpädagogik: Fach Katholische Religion (Pflichtmodul, 2. Fachsemester)</li> </ul>		
1	Qualifikationsziele Die Studierenden kennen Religionspädagogik als Wissenschaft im Schnittfeld ihrer Bezugsdisziplinen Theologie, Pädagogik und Psychologie. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die zentralen Gegenstandsbereiche religionspädagogischer Reflexion.</li> <li>• Sie können fachspezifische Methoden anwenden.</li> </ul>	
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der praktischen Theologie</li> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten religionspädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• Exemplarische Erarbeitung unterrichtsrelevanter religionsdidaktischer Themen</li> </ul>	
3	Lehrformen und Lehrveranstaltungen 1 Seminar: BM 5a Grundkurs Religionspädagogik (2 SWS) 1 Seminar: BM 5b Zentrale Themen der Religionspädagogik (2 SWS)	
4a	Teilnahmevoraussetzungen keine	
4b	Empfehlungen keine	
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
	Studienleistungen 2 Studienleistungen: Kurzreferat, biographisches Interview, Begehung eines außeruniversitären Lernorts	
	Prüfungsleistungen Veranstaltungsbegleitende Prüfung: Portfolio	
6	Literatur Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
7	Weitere Angaben keine	
8	Organisationseinheit Institut für Theologie, Lehrgebiet Katholische Theologie	
9	Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christina Kalloch	